

## Hilfsprojekt Erdbeben Türkei: Wasserfilteranlagen für Samandağ

An unserm Gästetreffen am 22. Juli hat Yusuf Küçük, mein Wanderführer und Reiseleiter über ein überzeugendes Hilfsprojekt für das Erdbebengebiet in der Region Hatay (Südtürkei) berichtet. Nun ist es soweit, dass wir genügend Informationen beisammen haben und mit gutem Gewissen zum Spenden aufrufen können. Anbei ein Brief der Organisation Karaot an uns, die Kontoangaben und die Offerte einer Wasserfilteranlage. Wir werden über das Projekt weiterberichten.

### In Kürze

**Karaot Tohum Derneği** ist eine Organisation, die das Aussterben von lokalen Saatgutsorten verhindern will. Nach den Erdbeben im Februar 23 lancierten sie die Aktion **100 Fide 1 Aile** (100 Setzlinge 1 Familie) und produzierten Gemüsesetzlinge für die Selbstversorgung der betroffenen Menschen. In Zukunft wollen sie dafür Gewächshäuser in der Region errichten. Vor Ort haben sie festgestellt, dass die Installation von Wasserfilteranlagen in den Dörfern sehr dringlich ist. Karaot arbeitet mit einer Firma, die die Anlagen dem Bürgermeister von Samandağ übergibt. Dieser organisiert die Installation der Anlagen in den Dörfern und sorgt für deren Wartung. Eine Anlage kostet gut 2000 Franken.

### Brief von Karaot Tohum Derneği (Übersetzt mit DeepL)

Als Karaot Tohum Derneği Saatgutvereinigung arbeiten wir seit 20 Jahren daran, das Aussterben der lokalen Saatgutsorten zu verhindern. Der Verband setzt seinen Weg fort, indem er daran glaubt, dass die genetische Vielfalt in der Welt und die ökologischen Landwirtschaftsmethoden fortbestehen sollten.

Nach den Erdbeben in Kahramanmaraş in unserem Land wurden wir aktiv und versuchten, in jeder Phase der Katastrophe zu helfen. Wir begannen mit Plänen für die Region, indem wir prüften, was wir nach der Trümmer- und Überlebensphase des Erdbebens in Bezug auf Trinkwasser, Ernährung und Unterkünfte tun konnten. Wir übernahmen freiwillige Aufgaben im Zusammenhang mit der Sammlung und Verteilung humanitärer Hilfe. Im ersten Monat nach der Erdbebenkatastrophe fuhren wir in die Provinz Hatay, um Vorbereitungen für unseren Bereich zu treffen. Während unserer einmonatigen Arbeit besuchten wir Dörfer, die mit unserem Bereich und anderen lebenswichtigen Fragen zu tun hatten. Wir besuchten 60 bis 70 Dörfer in verschiedenen Bezirken. Wir stellten fest, dass zu viele Menschen aus dem Stadtzentrum, wo das Erdbeben größere Zerstörungen angerichtet hatte, in ihre Dörfer gezogen waren. Wir versuchten, Lösungen für dieses Problem zu finden, da wir davon ausgingen, dass die wachsende Bevölkerung in den Dörfern größere Probleme verursachen würde. Als Ergebnis unserer Dorfbesuche und Bewertungen starteten wir ein Programm zur Unterstützung von Familien mit je 100 Setzlingen, in dem hunderte von Menschen aus dutzenden Dörfern Sommergemüse anbauen können und ihre Familien ernsthaft in Bezug auf die Ernährung unterstützt werden. Zusammen mit unserem Verein, mit den Beiträgen der Gemeinde Selçuk und freiwilligen Unterstützern haben wir etwa 300.000 Gemüsesetzlinge aus lokalem Saatgut produziert und produzieren lassen. Anfang Mai reisten wir erneut nach Hatay und verteilten die Setzlinge direkt an die Menschen anhand von Namenslisten, in denen wir die von ihnen gewünschte Anzahl von Setzlingen festhielten.

Während unserer Exkursionen in Hatay war das erste Problem der Überlebenden eine Unterkunft und gesundes Trinkwasser. Aus diesem Grund begannen wir, mit einem Freiwilligenteam zusammenzuarbeiten, das sich für die Trinkwasserversorgung einsetzt. Vor Ort stellten wir fest, dass der Zugang zu sauberem Wasser für die Menschen einfacher wäre, wenn sie an den durch Studien ermittelte Stellen Wasserfilteranlagen aufstellen könnten. Der Transport von Wasser mit einem Lastwagen von weit her, die Probleme bei der Verteilung und der zunehmende Verpackungsmüll haben uns gezeigt, dass diese Methode humaner und logischer ist. Bislang reinigen insgesamt 20, von verschiedenen Teams installierte Geräte das Wasser in den Bezirken Antakya, Defne und Samandağ.

Das Freiwilligenteam, mit dem wir zusammenarbeiten, führte eine gemeinsame Aktion mit der Gemeinde Samandağ durch und installierte vier Geräte mit einer täglichen Wasseraufbereitungskapazität von 10 Tonnen in den Vierteln Mızraklı, Koyunoğlu, Uzunbağ und Sutaşı des Bezirks. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Samandağ wurden vier Geräte, die vom Elternbeirat des Istanbuler Jungengymnasiums (2 Stück), vom Verein Senaristbir (1 Stück) und von einem Einzelspender (1 Stück) gespendet wurden, von dem Freiwilligenteam nach Samandağ gebracht. Die Gemeinde traf die notwendigen Vorbereitungen an den Standorten, kaufte das erforderliche Installationsmaterial und ein Unternehmen aus İskenderun installierte die Geräte. Nach der Installation wurden die Geräte der Gemeinde übergeben, die auch die gesamte Wartung übernahm. Wir stehen noch immer in Kontakt mit der Gemeinde Samandağ, die gerne weitere Geräte in anderen Vierteln installieren würde, in denen sie benötigt werden. Sie können das Posting des Samandağ-Bürgermeisters Refik Eryılmaz auf seinem Instagram-Account neben dem Gerät sehen, das wir in Uzunbağ installiert haben: [https://www.instagram.com/reel/CwDRBMusAoP/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igshid=MzRIODBiNWFIZA==](https://www.instagram.com/reel/CwDRBMusAoP/?utm_source=ig_web_copy_link&igshid=MzRIODBiNWFIZA==).

Wir senden Ihnen auch das Angebot für das Wasserreinigungsgerät, das wir von Esli, einer der besten in der Türkei tätigen Importeure, gekauft haben.

Wir sind sehr froh, dass Yusuf Küçük Ihre Idee der Unterstützung mit uns geteilt hat. Zu wissen, dass es Menschen aus einem anderen Teil der Welt gibt, die sich um die Menschen hier sorgen und mit denen wir in Kontakt stehen, hat uns ebenfalls gestärkt. Unsere Arbeit in der Provinz Hatay wird im Rahmen von gesundem Trinkwasser und der Sicherstellung, dass die Menschen ihre eigenen Nahrungsmittel produzieren, fortgesetzt. Wir möchten Sie wissen lassen, dass die Unterstützung von Ihnen in diesen Bereichen eingesetzt wird und Sie von Zeit zu Zeit darüber informiert werden, in welchem Stadium sie sich befindet.

Vielen Dank im Namen aller unserer Menschen für Ihre Unterstützung.

Im Namen der Karaot Seed Association

Sinem Ercan

Değer Kumru (Katastrophenhelfer)

## Unterstützung

Ich sammle die Spenden auf meinem Konto und bringe oder überweise sie dann Yusuf. Auch kleine Beiträge helfen. Wir halten Euch über die Aktion auf dem Laufenden.





Spende bitte mit Namen und dem Vermerk «**Wasserfilteranlage**» überweisen an:

Gabi Kopp, Luzerner Kantonalbank  
IBAN: CH97 0077 8010 0065 0590 1



Konto / Zahlbar an  
CH97 0077 8010 0065 0590 1  
Kopp Gabriela  
Schachenstrasse 15c  
6010 Kriens

Offerte einer Wasserfilteranlage

		<h2>PROPOSAL FORM</h2>					
AGENT	UNKNOWN						
CONTACT PERSON	ZAFER TAYLAN						
PHONE	90 541 675 88 33						
DATE	24.08.2023						
PROPOSAL NO	ESLI_DEĞER KUMRU PROPOSAL						
<b>MATERIAL OFFERED - SERVICE</b>							
NO	MATERIAL - SERVICE DESCRIPTION	UNIT	QTY	UNIT PRICE	T. PRICE		
1.	Alfa Series: 10 m3/day = 2000 ppm standard ALFA240	SET	1	USD 1.569,00	USD 1.569,00		
2.	Antiscalant Dosage System	SET	1	USD 171,00	USD 171,00		
3.	Activated Carbon Filtering System F71B1 C-30	SET	1	USD 140,00	USD 140,00		
4.	Multi Media Filtering System F71B1 F-30	SET	1	USD 125,00	USD 125,00		
5.	Chlorine Dosage System Digital ( Manual)	SET	1	USD 171,00	USD 171,00		
6.	Ultraviolet Disinfection System - 105	SET	1	USD 95,00	USD 95,00		
				<b>TOTAL PRICE USD 2.271,00</b>			
PAYMENT	CASH ON ORDER						
SHIPMENT							
<b>SELLER</b>			<b>BUYER</b>				
Company Name	Eslı End. Ürü. Paz. San. Tic. Ltd. Şti		Company Name				
Address	YEŞİL OBA MAH. FUAT YAMURCA SİTESİ 46207 SK NO:2/B SEYHAN / ADANA		Address				
Tax Administration	Antalya / Kurumlar		Tax Administration				
TAX NO	3800086192		TAX NO				
							
<b>Stamp - Signature</b>			<b>Stamp - Signature</b>				
YIGILARIMIZLA							
Yiğit Karataş GSM: +90533 593 84 66 Çevre Mühendisi SAHA MÜHENDİSİ			Sinan Burak ERDOĞAN Çevre Mühendisi BÖLGE MÜDÜRÜ				